

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Graf Lauffes Krankheit und die Lage in Oesterreich.

(Von unserem Korrespondenten.)

Wiens, 4. Juli. Der österreichische Ministerpräsident Graf Eduard Taaffe ist krank, sehr krank. Vor etwa zwei Wochen war diese Krankheit offiziell bekannt, aber weder damals noch jetzt hat man die Natur der Krankheit angegeben.

Die österreichische Ministerpräsident Graf Eduard Taaffe ist krank, sehr krank. Vor etwa zwei Wochen war diese Krankheit offiziell bekannt, aber weder damals noch jetzt hat man die Natur der Krankheit angegeben.

Die österreichische Ministerpräsident Graf Eduard Taaffe ist krank, sehr krank. Vor etwa zwei Wochen war diese Krankheit offiziell bekannt, aber weder damals noch jetzt hat man die Natur der Krankheit angegeben.

stiller Ballinger und Ebenholz fungierten, bei der Verabschiedung des Gesetzes über Regelung des Baugewerbes gesunden. Es lag auf der Hand, daß den Malcontenten jede Gelegenheit recht sei und daß sie nur einen Vorwand finden, um ihren Vorwurf zu vertheilichern.

Die Besorgnisse machen die Stellung der Vereinigten deutschen Linsen derzeit zu einer doppelt bedenklichen. Weniger denn je zuvor kam die Regierung der Linsen entgegen, und es fragte sich nur, ob letztere die ihr so günstigen Umstände auch gehörig auszunutzen wird.

Der neue Angriff des Fürsten Bismarck. Fürst Bismarck denkt offenbar, daß nicht Schwaben, sondern Rhein-Gold sei. In der 'Hamd. Nachr.' findet sich, wie in einem Telegramm des Morgenblattes bereits erwähnt ist, ein Artikel, der zu der letzten Angriffs auf die Regierung folge gegen den Kaiser bezug hat.

Centrum über manche Verbindungen bei Hofe, auch abgesehen von der französischen und katholischen Frau eines zur Zeit des Kaiserthums bei Hofe sehr angesehenen Adagogen.

Der Fürst spricht von der Kritik des Fürsten Bismarck an den jetzigen Regierungsmehrheiten als von einem 'verderblichen Regiment'. Fürst Bismarck ist ungeheuer überzogen, daß mehr als das Regiment der heutigen Minister dem Staate zum Verderben gereicht.

Wenn diese maßlose Sprache des Fürsten Bismarck im Auslande nicht solche Vorstellungen erwecken könnte, so möchte man schon über die Art und Weise, wie der Fürst sein früheres Verhalten jetzt selber beurtheilt. Wer anders hat die deutsche Regierung als Fürst Bismarck? Wer anders hat den 'Centralismus der neuen Zeit' geschaffen als er? Ist er es nicht gewesen, der die Parteien, die ihm entgegenstanden, zu zerstückelten Stücke selbst in den schlichsten Mitteln?

An der gegenwärtigen Regierung wird es aber sein, diese letzten fulminanten Angriffe schon zurückzuwerfen. In dem ehemaligen Kaiser erwarteten Artikel des Reichsanzeigers werden beständig andres ausgesprochen, als er zu wünschen sich den Ansehen gibt.

Die Neuwahlen in England.

Die Ausfertigung der Wahlschlicht hat begonnen. Das Ergebnis der Wahlen in 33 Wahlbezirken, in denen bisher 20 Konervative, 8 Gladstoner und 5 Unionisten ohne Gegenkandidaten als gewählt proklamirt worden sind, hat natürlich eine weitläufige Bedeutung für die Berufung des neuen Kabinetts.

Die Wahlen in England. Die Ausfertigung der Wahlschlicht hat begonnen. Das Ergebnis der Wahlen in 33 Wahlbezirken, in denen bisher 20 Konervative, 8 Gladstoner und 5 Unionisten ohne Gegenkandidaten als gewählt proklamirt worden sind.